



Betreff:

öffentlich

Genehmigung einer Dienstreise der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung nach Sansibar vom 10.07. bis 16.07.2017

Einreicher: Oberbürgermeister

Erstellungsdatum 06.04.2017

Eingang 922: _____

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
03.05.2017	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Dienstreise der Vorsitzenden der Stadtverordnetenversammlung Frau Birgit Müller nach Sansibar in der Zeit vom 10.07. bis 16.07.2017 anlässlich der Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrages zwischen Potsdam und Sansibar.

Überweisung in den Ortsbeirat/die Ortsbeiräte:

Nein

Ja, in folgende OBR:

Anhörung gemäß § 46 Abs. 1 BbgKVerf

zur Information

Finanzielle Auswirkungen?

Nein

Ja

Das **Formular** „Darstellung der finanziellen Auswirkungen“ ist als Pflichtanlage **beizufügen**

Fazit Finanzielle Auswirkungen:

Die Reisekosten stehen im **Produkt / Konto** – Stadtverordnetenversammlung – **1114100.5271500 Sachaufwendungen für Stadtverordnete** zur Verfügung.

Die Kosten für Hotel und Verpflegung werden durch den Bereich Marketing übernommen.

Oberbürgermeister

Geschäftsbereich 1

Geschäftsbereich 2

Geschäftsbereich 3

Geschäftsbereich 4

Begründung:

Der Oberbürgermeister reist in der Zeit vom 10.07. bis 16.07.2017 mit einer Delegation, zu der auch Frau Müller gehört, zur nochmaligen Unterzeichnung des Städtepartnerschaftsvertrages nach Sansibar; die erste Unterzeichnung erfolgt Ende April in Potsdam.